



Verwaltungshandbuch – Teil 1
A-Rundschreiben

ohne FME

Studienordnungen 1.5

veröffentlicht am: 18.02.2011

Fakultät für Geistes– Sozial– und Erziehungswissenschaften

Satzung zur Änderung der einheitlichen Studienordnung für die Masterstudiengänge

Anglistische Kulturwissenschaft
Europäische Kulturgeschichte
Friedens– und Konfliktforschung
Germanistik: Kultur, Transfer und Intermedialität
Philosophie
Sozialwissenschaften
Sportwissenschaft

vom 19.5. 2010 an der Otto–von–Guericke–Universität Magdeburg

und für die Studienordnung des Masterstudiengangs Bildungskulturen–
Kulturenbildung vom 21.7.2010

Aufgrund des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen–Anhalt (HSG–LSA) in der Fassung der vom 5. Mai 2004 (GVBl. LSA S. 256), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung hochschulrechtlicher Vorschriften vom 16. Juli 2010 (GVBl. LSA S. 436). hat die Otto–von–Guericke–Universität Magdeburg folgende Satzung erlassen:

Artikel I

Vor die Regelstudienpläne soll folgender Text neu eingefügt werden:

Die in den Regelstudienplänen ausgewiesenen Möglichkeiten, im Wahlbereich bzw. im optionalen Bereich Sprachkurse zu besuchen, sind fakultativ.

Artikel II

Diese Satzung findet für alle Studierenden Anwendung, die ab Sommersemester 2011 in den in diesen Ordnungen benannten Studiengängen der Otto–von–Guericke–Universität immatrikuliert sind.

Artikel III

Diese Satzung tritt am Tage ihrer Veröffentlichung im Verwaltungshandbuch der Otto-von-Guericke-Universität in Kraft.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Senats der Otto-von-Guericke-Universität vom.26.01.2011.

Magdeburg, 28.01.2011

Prof. Dr. K. E. Pollmann
Rektor
der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg